

FORUM 4

Jugendhilfeplanung als Arbeitsfeld

Wie ist die Rolle der Planungsfachkraft zwischen Prozessgestaltung, Koordination, Fach- und Politikberatung zu gestalten?

Marius Hilker | Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Frankfurt a.M. | 27.01.2022

Zeit	Inhalt
11:40 Uhr	Einwahl
11:45 Uhr	Begrüßung Vorstellung
11:55 Uhr	Input (ca. 20 Min.) und Fragestellungen
12:15 Uhr	Breakoutsessions (Gruppengröße ca. 5-7 Personen)
12:50 Uhr	Diskussion im Plenum
13:10 Uhr	Abschluss
13:15 Uhr	Ende

Marius Hilkert

- Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Frankfurt a.M.
- Universität Tübingen, Institut für Erziehungswissenschaft, GRK „Doing Transitions“ (zzt. Promotion zur Fremdunterbringung von Kleinkindern)
- Erzieher, Soziale Arbeit B.A., Soziologie B.A., Erziehungswissenschaften M.A.
- Kursleiter ISA-/ISS-Zertifikatskurs Jugendhilfeplanung
- Mitglied im Beirat der Studie „Jugendhilfeplanung in Deutschland [...]“





„...zwischen Prozessgestaltung, Koordination, Fach- und Politikberatung...?“



Sach-/Personalausstattung (vgl. Kreft/Mielenz 2017)

- Eigene Räume
- IT, Präsentations- und Moderationsausstattung
- Handbibliothek
- Selbstbewirtschaftetes Budget
- Min. 1 VZÄ mit angemessener Eingruppierung

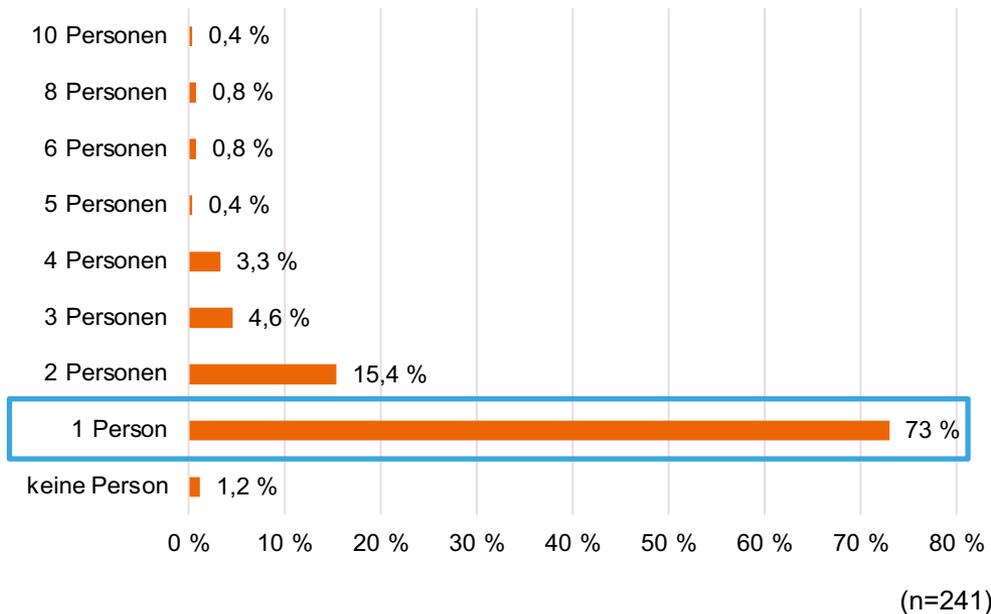
Alle der Planungsfachkräfte
Beschreibung der eigenen Rolle
Das kann ich jetzt aus der Katten gerne
wirklich einfach genommen und dann
sind, in so einem recht großen Saal
Woche nichts anderes als Jugendhilfe
die davon am meisten Ahnung haben

Was sagen Planungskräfte?

Kurzer Einblick in die JHP-Studie...

Anzahl der Planungsfachkräfte

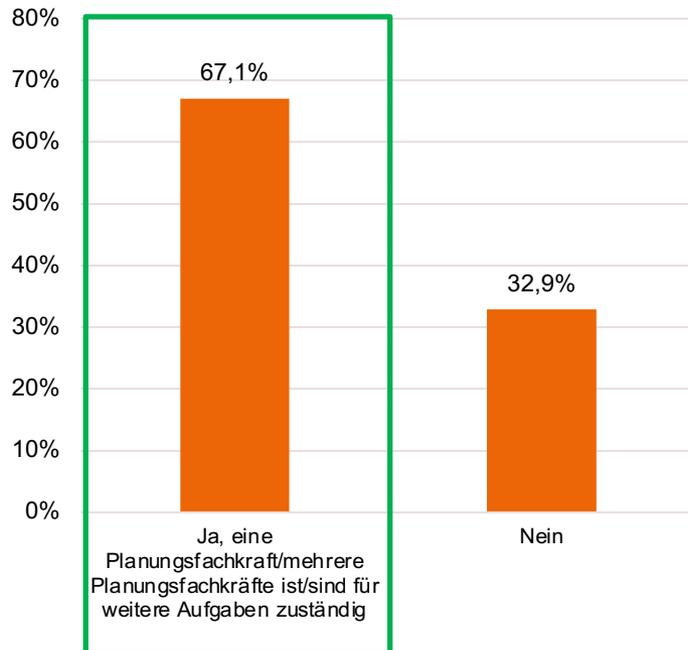
„Wie viele Planungsfachkräfte (Anzahl der Personen) sind im Rahmen der vorgesehenen Wochenstunden beschäftigt?“



- Summiert wurden 358 Planungskräfte benannt
- davon 230 weibliche Planungsfachkräfte.
- Der **Frauenanteil** beträgt damit 64,25 %

Weitere Aufgaben

„Ist die Planungsfachkraft/sind die Planungsfachkräfte neben der Jugendhilfeplanung noch für weitere Aufgaben zuständig?“



(n=240)

„Welche Aufgaben sind das...“ (Nennungen)

<ul style="list-style-type: none"> Leitungsaufgaben (Abteilungsleitern/Bereichsleitung/JA-Leitung/stellv. JA-Leitung) 	<ul style="list-style-type: none"> übergreifende Planung/Sozialplanung Planung fremder Planungsbereiche Bildungsplanung KiTa-Bedarfsplanung
<ul style="list-style-type: none"> Qualitätsmanagement/Qualitätsentwicklung/Controlling (Berichtswesen/Datenerhebung) 	<ul style="list-style-type: none"> Projektmanagement
<ul style="list-style-type: none"> Vernetzungs-/Kooperations-/Koordinationsaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> EDV/IT/Datenschutz
<ul style="list-style-type: none"> Fachberatung/Fachaufsicht (insbesondere KiTa/Tagespflege) 	<ul style="list-style-type: none"> Tätigkeit in anderer Funktion im Jugendamt/in anderen Kontexten
<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliche Jugendhilfe/Haushaltsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> usw..

Fall 1: Prozess „Kindertagesbetreuung“

- Rolle der Planungsfachkraft
 - Gesamtprozess im Blick behalten
 - Datenmaterial zur Verfügung stellen/Interpretieren
 - Moderation Entscheidungsfindung
 - Kommunikation mit Partnern

Vollzeitstelle

- Ergänzung aus Sicht der Amtsleitung:

"Also die klassischen Planeraufgaben, die ja ein normales Jugendamt, [...] auch noch innehaben, sei es HzE oder, oder, oder, das kann Herr [X] in der Tiefe überhaupt nicht bedienen. Das haben wir tatsächlich so Stück weit verschoben, dass das mit bei der Sachgebietsleitung ASD liegt oder bei [...] den einzelnen Aufgabenspektren der jeweiligen Sachgebietsleitung in unserem Amt. Das heißt, Herr [X] hat schon im Schwerpunkt hier rund um die Kitabedarfsplanung sich da einzubringen."

Fall 3: Prozess „Familienbildung“

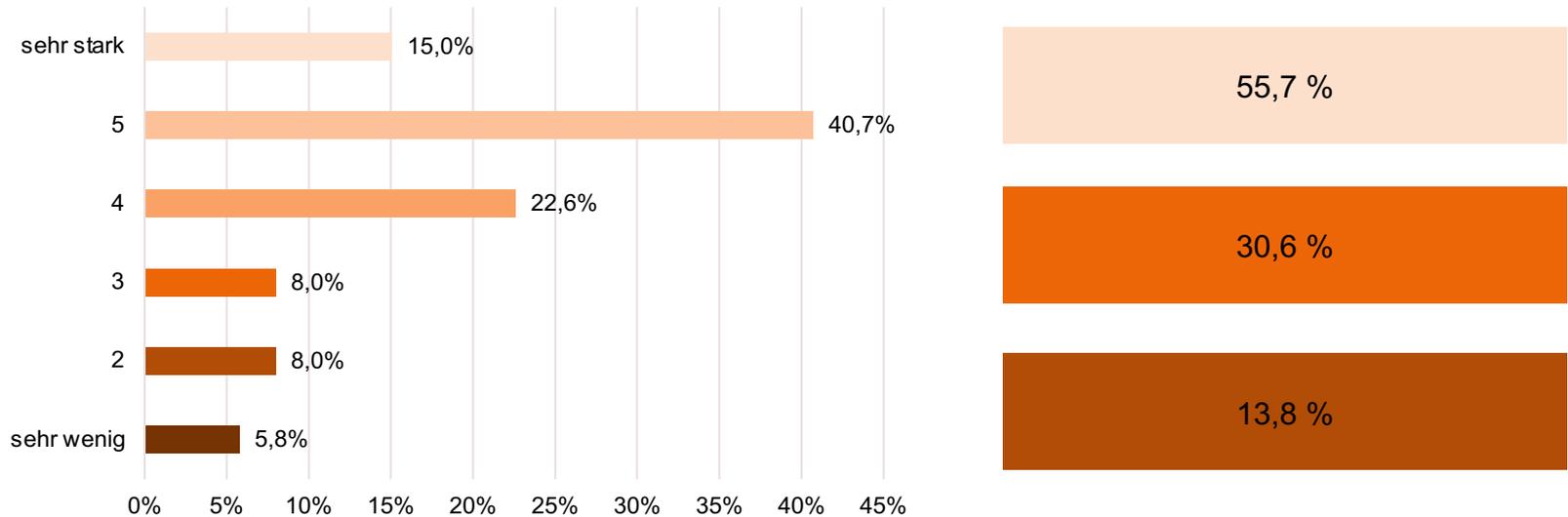
Vollzeitstelle

- Rolle der Planungsfachkraft
 - Beschreibung der eigenen Rolle: Impulsgeber, Moderator, Fachexperte
 - Ergänzung aus Sicht der Amtsleitung: Kommunikator, Netzwerker, Steuerung und Qualitätsentwicklung zusammen mit der Amtsleitung
 - Ziel der JHP: Datenauswertung und Prozessorientierung verknüpfen

„(...) wenn es notwendig ist, dann machen wir auch das Klassische, also Zahlen, Daten, Fakten sammeln, zusammentragen, Lücken identifizieren und dann Maßnahmen entwickeln. Aber viel häufiger tun wir das eigentlich im Rahmen der Weiterentwicklung oder auch Neuentwicklung von Projekten mit entsprechenden Umsetzungsschritten, Aushandlungsprozessen mit Kooperationspartnern. Also wir nehmen sozusagen die prozessorientierte Jugendhilfeplanung praktisch sehr ernst und handeln da auch danach.“ (F3_I1, Pos. 8)

Berücksichtigung Politik

„Wie stark werden die Ergebnisse Ihrer Planung bei Entscheidungen durch die kommunale Politik berücksichtigt?“



(n=226)

„Die dem Jugendhilfeausschuss vorgelegten Planungen werden in einem vorbereitenden Gremium aus Politik und Verwaltung vorbesprochen, sodann in den Fraktionen diskutiert und überwiegend dann Fraktionsübergreifend einstimmig beschlossen.“

Berücksichtigung Politik

„Wie stark werden die Ergebnisse Ihrer Planung bei Entscheidungen durch die kommunale Politik berücksichtigt?“



Sehr wenig



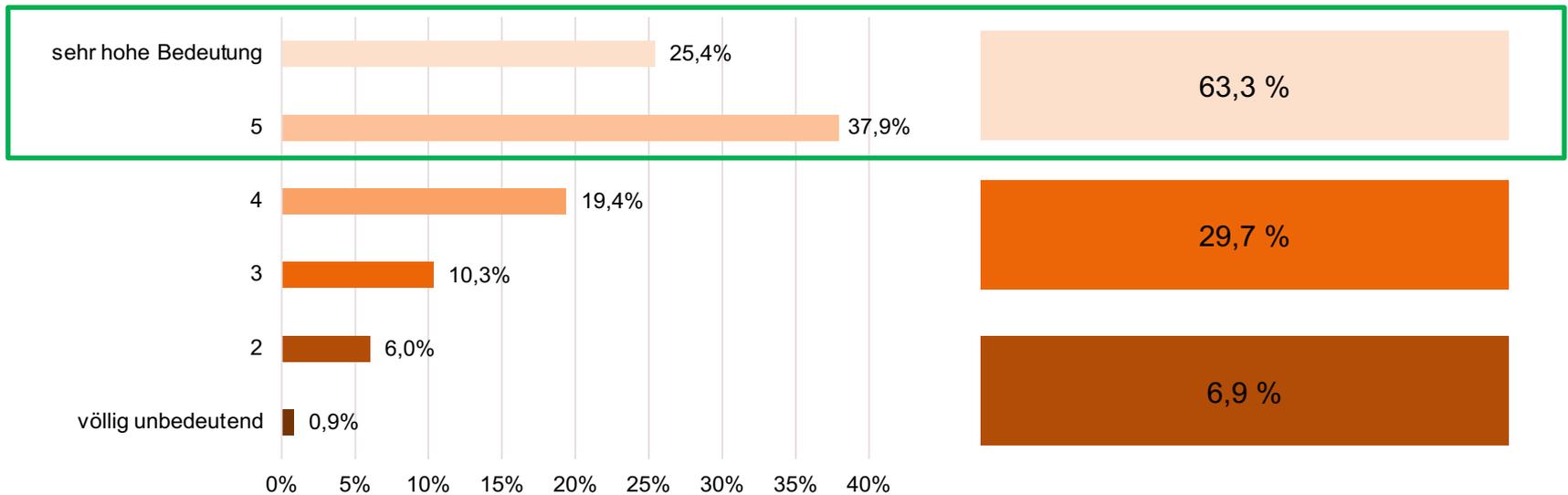
Sehr stark

Die Jugendhilfeplanung ist noch nicht im Bewusstsein des Jugendamtes als Verwaltung und noch weniger im Bewusstsein der kommunalen Politik angelangt. Der Jugendhilfeausschuss befasst sich in der Regel nur mit Themen aus dem Bereich der Kindertageseinrichtungen. Andere Themenbereiche werden nur rudimentär oder gar nicht behandelt. Eingaben werden ständig verschoben.

Es kommt auf das Themenfeld an und WER für WAS bezahlen müsste. Ich hatte auch schon Planungen in denen ich gewisse Ergebnisse nicht darstellen durfte da sie "zu negativ" sein und die Presse anwesend. Geht es um Planungen die nicht viel kosten und sich mit der Presse gut darstellen lassen werden die Planungen natürlich eher berücksichtigt.

Bedeutung Jugendhilfeplanung

„Welche Bedeutung hat aus Ihrer Sicht die JHP bei der Gestaltung bzw. (Weiter-)Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfepraxis in Ihrer Kommune?“



„Die JHP ergänzt die alltägliche Arbeit in den Fachabteilungen durch einen anderen Zugang zu wissenschaftlichen Hinweisen, den zusätzlichen Zugang zu Ressourcen (Fördermittel) und die integrierten Planungsansätze. Darüber hinaus werden Rahmenbedingungen für Fortbildungen, Workshops und Konzeptarbeit geschaffen. Durch die enge Vernetzung der Jugendhilfeplaner des Landes werden Informationen zu aktuellen Entwicklungen und "Best Practice" Konzepten aus vergleichbaren Kommunen fortlaufend in die Weiterentwicklung der eigenen Organisation und in die Weiterentwicklung der Fachkonzepte eingebunden.“

Bedeutung Jugendhilfeplanung

„Welche Bedeutung hat aus Ihrer Sicht die JHP bei der Gestaltung bzw. (Weiter-)Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfepraxis in Ihrer Kommune?“

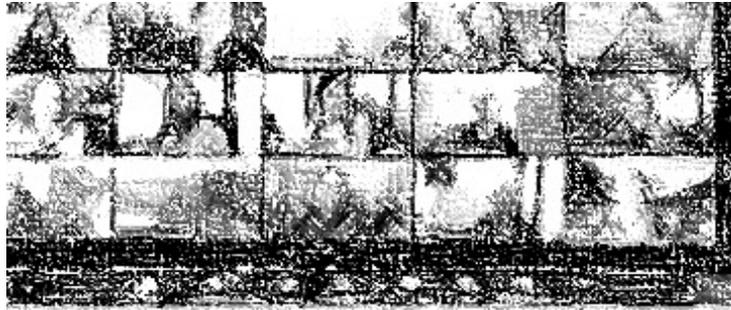


Völlig
unbedeutend



Sehr hohe
Bedeutung

„ Die Jugendhilfeplanung wurde jahrelang nur randständig ausgestaltet. Sie erfolgte aus einer Haltung der verordneten Notwendigkeit ohne eine innere Überzeugung der Sinnhaftigkeit. Sie wurde "nebenbei" erledigt. Mittlerweile entsteht eine Sensibilität für die sinnhafte Notwendigkeit, in kleinen Schritten innerhalb der Jugendamtsverwaltung. Durch Corona wurde der Prozess wieder gestoppt. “



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der
Breakout-Sessions



haben sich über die
Ergebnisse



Diskussion in Breakout-Sessions

Leitfragen

- Allgemeine Eindrücke
- Wie sehe ich die Situation an meinem Standort im Vergleich zu den Fallbeispielen?
- Wie verstehe ich die Rolle der Planungsfachkraft? – und wo würde ich ansetzen diese zu konturieren?

Herzlichen Dank!

Marius Hilkert

marius.hilkert@iss-ffm.de

marius.hilkert@uni-tuebingen.de